

Jahresbericht 2021 labmed Sektion Nordwestschweiz

Vorstandmitglieder
Patricia Suter-Behrens, Präsidium, Homepage, Sponsoring
Anouk Blatter, Mitgliederwerbung, StudiEvent, Bildungskommission
Kevin Engehausen, Stv. Präsidium, Finanzen, APP, Homepage
Melanie Rudin, Protokoll, Bildungskoordinatorin

Mitgliederstand per 31.12.2021

Ehrenmitglieder: Hedwig Trinkler und Vera Basler

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ordentliche Mitglieder	174	185	172	177	176	170	169	175	166	154	155
Assoziierte Mitglieder	18	14	13	10	11	11	16	7	4	6	8
Juniormitglieder/Studierende MG	9	10	28	28	29	34	25	17	9	8	23
Gönner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mitglieder im Ruhestand	8	8	8	8	8	8	10	10	10	9	10
Ordentliche Mitglieder Teilzeit	2	2	8	9	12	15	17	17	17	18	19
Neumitglieder	7	18	32	20	25	21	20	18	8	8	19
Total Mitglieder per 31.12.NN	211	219	229	232	237	238	237	226	204	196	211
Ausschlüsse	4	0	3	2	2	2	0	0	0	0	5
Austritte	7	10	19	15	16	16	17	17	25	19	16
Sektionswechsel	1	0	1+	+/-1	2	2	1+	2	+/- 1	-	0
Total Austritte per 31.12.NN	12	10	22	7	19	20	18	17	25	19	21

Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben. Die ordentlich ausgetretenen Mitglieder sind im Total des Mitgliederstandes inbegriffen, da sie per 31.12.2021 noch als Mitglied gelten. Die Ausgeschlossenen hingegen nicht, da sie schon per August ausgeschlossen worden sind. Das Engagement in der Neumitgliederwerbung v.a. bei den Studierenden am BZG ist erfolgreich. Der Vorstand möchte sich künftig aber auch in den Labors vermehrt engagieren und plant einen speziellen Event im 2022:

«labmed-Werbung muss wieder aktiver in den Labors und den Weiterbildungen betrieben werden, um labmed Mitglieder zu rekrutieren!»



Der Vorstand traf sich zu **fünf diskussionsintensiven Sitzungen** im Jahr 2021. Vier Sitzungen fanden Corona bedingt virtuell statt. N. Kukic und E. Swierad schnupperten unterstützend neu im Vorstand. Die Delegiertenversammlung fand im Beisein der Delegierten und des Vorstandes ebenfalls virtuell statt. Das gemeinsame Weihnachtessen konnte dann leider Corona bedingt erneut nicht stattfinden.

Anfangs Jahr beschäftigte sich der Vorstand v.a. mit der Organisation der **24. Mitgliederversammlung**. Da Wahlen anstanden, wurde Corona bedingt brieflich abgestimmt: P. Suter-

Behrens wurde wieder gewählt und A. Blatter und M. Rudin neu in den Vorstand gewählt, vgl. Protokoll auf der Homepage. Der Rücklauf für die Abstimmung war ernüchternd.

Der traditionelle **8. StudiEvent**, organisiert durch A. Blatter, mit welchem wir unserer Verpflichtung der Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung nachkommen, fand mit dem BMA 18 des BZG im Escape-Room in Basel statt, vgl. Bericht auf der Homepage.

Die **Homepage** labmed Sektion Nordwestschweiz ist das direkte Kommunikationsmittel des Vorstandes mit den Sektionsmitgliedern und K. Engehausen pflegt diese mit viel Engagement, vgl. u.a. die Anmeldung für die MV. Um Kosten und Ressourcen zu sparen, verzichten wir weitgehend auf den Postversand und nutzen direkt die Homepage oder das Mail, um mit den Mitgliedern der Sektion zu kommunizieren.

Die **Sektionenkonferenzen** wurden ebenfalls virtuell durchgeführt und P. Suter-Behrens hat die Sektionenberichte verfasst, vgl. Homepage und jeweils an der SK teilgenommen. An der November SK wurde mitgeteilt, dass der ZV im Jahr 2022 gesamthaft zurücktritt, vgl. dazu auch die Weihnachtsemail an die SK-Mitglieder. Tatsächlich wäre es dem Vorstand ein Anliegen, dass die Nordwestschweiz im ZV Einsitz nimmt, vgl. **Inserat. Da unsere Labors aber wirklich immer Corona bedingt am Limit laufen, ist es schwierig, qualifizierte Personen zu rekrutieren v.a. im Bewusstsein, dass der ZV seit jeher unterbesetzt ist.** Auf Grund dessen hat der ZV im Dezember zu einer virtuellen Sitzung zu den labmed Verbandsstrukturen eingeladen. Der ZV ist zuversichtlich, ist er doch durch die Kommissionen breit abgestützt und damit geht das Know how nicht verloren. Zusätzlich wurden informiert, dass die Sektion Zentralschweiz sich auflösen wird und das weitere Vorgehen wird dementsprechend diskutiert. Es wird auch grundsätzlich diskutiert, ob auch andere Sektionen fusionieren möchten – im Wissen, dass labmed Mitglieder die Sektion wählen können - denn allen Vorständen ist bewusst, dass die Tätigkeiten in den Vorständen immer mehr Ressourcen «verbraucht» und die Arbeit auch professionalisiert ist, vgl. dazu als Beispiel das Bewirtschaften einer Homepage. Der Vorstand der Zentralschweiz hatte schon einmal Kontakt mit der Sektion Nordwestschweiz aufgenommen und so beschliessen die beiden Vorstände virtuell, dass die Nordwestschweiz mit der Zentralschweiz im Jahr 2022 fusionieren könnte. Die Thematik wird selbstverständlich an den MVs der beiden Sektionen im März 2022 traktandiert und die Anwesenden SK-Mitglieder können über den Vorschlag abstimmen. Eine weitere Sitzung zu den labmed Verbandsstrukturen findet im Februar 2022 statt.

M. Rudin arbeitet sich kontinuierlich in das Ressort der **Bildungskoordination** (BIKO) ein und ist ebenfalls Mitglied der OdA Fachgruppe BMA HF in der Nordwestschweiz. Diese Gruppe wurde sistiert, weil: «Seitens OdA macht es keinen Sinn, diese bisherige Kooperationsgruppe BMA parallel weiterzuführen.» Unsere labmed Vertretung M. Rudin ist dafür also neu Mitglied der Umsetzungsgruppe revidierter RLP BMA HF am BZG. Dieses Vorgehen ist sicherlich ressourcenschonend – wobei eine OdA Fachgruppe M. Rudin, respektiv die Anliegen der Praxis, breiter abstützen könnte.

A. Blatter als Vertretung in der **Bildungskommission** ist sich ebenfalls am Einarbeiten ins Ressort. Als erste Hochschule in der Schweiz startet die ZHAW den von labmed lancierten Bachelorstudiengang in Biomedizinischer Labordiagnostik. Dieser startet im Herbst 2022 und vereint die hohen naturwissenschaftlich-technische Ansprüche mit den Denk- und Handlungsweisen eines Gesundheitsberufes. Für die Praxis ist dies eine neue und zusätzliche Herausforderung, denn für den Praxisteil werden FH-Praktikumsstellen gesucht – hoffentlich nicht zu Lasten der HF-Ausbildungen. Wie sich HF- und FH-Ausbildung in der Praxis implantieren, wird die Zukunft weisen, resp. wird sicher die künftige Herausforderung in der Praxis werden.

M. Hunziker - **Rechnungswesen/Finanzen** – hat den Vorstand verlassen, ist aber bereit K. Engehausen ein letztes Mal zu unterstützen und sie gehen gemeinsam mit den treuen

Revisorinnen über die Bücher und machen den Finanzabschluss der Sektion, resp. erstellen das Budget für das kommende Jahr.

Ein intensives, digitalisiertes und Pandemie geprägtes Jahr liegt erneut hinter uns. Die Kommunikation aufrechtzuerhalten war erschwert: Das Engagement des Vorstandes für den Berufsverband labmed ist aber ungebrochen vorhanden und wir planen mit grosser Vorfreude den **42. BFK im Jahre 2022: «Gewitter im Gehirn» - Wenn das Gehirn die Kontrolle verliert - Save the Date: 5.11.22.**

Ausblick: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – dieses langjährige labmed Ziel wurde im Jahr 2021 erreicht, der Bachelorstudiengang BMA FH wurde anerkannt und startet im Herbst 2022. Das Engagement des ZVs mit Unterstützung der Projektgruppe und der richtungweisenden finanziellen Unterstützung aller labmed Mitglieder - DV-Entscheid - hat sich ausgezahlt. Die nächsten Jahre werden zeigen, wie sich die zwei Ausbildungswege für die BMAs in der Praxis implantieren. Werden die Synergien genutzt und künftig in die Überarbeitung der beiden Curricula einfließen? Bei einer kleinen Berufsgruppe ein «MUSS», denn labmed, der Berufsverband, sichert sich mit den zwei Ausbildungswegen zukunftsorientierte Rahmenbedingungen und stärkt die Profession der BMA mit zwei differenzierten Stellenprofilen. Diese müssen jetzt im KBMAL gesichert werden zum Schutze unserer labmed Mitglieder!

Um grossartige Ziele zu erreichen, brauchen wir steigende Mitgliederzahlen mit aktiven BMAs. **Jedes labmed Mitglied zählt.** Die Pandemie hat gezeigt, dass BMAs ausserordentliches Leisten und systemrelevant sind. Alle Sektionen ihrerseits wurden gestärkt, da gemäss DV Entscheid 2021 die Statuten von labmed Schweiz angepasst wurden und die Sektionen als Organ in die Statuten aufgenommen wurden. Bei Interessenskonflikten tritt der Vorstand und/oder die Delegierten in den Ausstand. Die Sektionen sind entsprechend gefragt, die Mitglieder an den Sektionskonferenzen verstärkt zu vertreten, resp. die Mitglieder zu motivieren sich als Delegierte aufstellen zu lassen. Dazu brauchen wir eure Meinungen als SK-Mitglieder – kommt also bitte an die MV 2022 im Labor Rothen – Die Sektion feiert mit dieser MV ihr 25ig-jähriges Jubiläum.

#Tag und Nacht im Einsatz. #Wir schaffen Fakten. #Wir entlarven Viren.

Im Namen des Vorstandes, Patricia Suter-Behrens, Präsidentin labmed Sektion Nordwestschweiz, Basel, 14.02.2022